Sprachliche Vereinfachungen, die Erwachsene beim Sprechen mit Kleinkindern vornehmen

Phonologische Vereinfachungen:

- Höherer Stimmton und übertriebene Betonung
- Sehr deutliche Aussprache
- Langsame Sprechweise
- Klare Pausen zwischen den Äußerungen

Syntaktische Unterschiede:

- Kürzere Äußerungen, weniger variierende Länge der Äußerungen
- Fast alle Sätze gut ausgeformt
- Häufiges Vorkommen: Wiederholungen (teilweise oder vollständig) der Äußerungen des Kindes, wobei gelegentlich Erweiterungen erfolgen
- Seltenes Vorkommen: Weniger unvollständiger Sätze
- Geringerer Komplexitätsgrad der verwendeten Grammatik

Semantische Unterschiede:

- Eingeschränkteres Vokabular
- Viele Spezialwörter und Verkleinerungen (Diminutive)
- Häufige Bezugnahme auf konkrete Umstände des Hier und Jetzt
- Mittleres Generalisierungsniveau bei der Benennung von Objekten

Pragmatische Unterschiede:

- Mehr Direktiven, Befehle und Fragen
- Mehr Äußerungen, die die Aufmerksamkeit auf bestimmte Aspekte von Objekten richten

(aus: deVilliers & deVilliers, 1978)